

Textil-Forscher feiern 20. Jubiläum

Im Thüringer Institut für Textil- und Kunststoffforschung in Rudolstadt ist am Donnerstag ein neues Technikum eingeweiht worden. In der 1,5 Millionen Euro teuren Fertigungshalle sollen künftig neue Fasern aus nachwachsenden Rohstoffen - sogenannte Biopolymere - entwickelt werden.

Forschung seit 20 Jahren

Gleichzeitig hat das Institut sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Es war 1991 von Wissenschaftlern und Ingenieuren aus der Forschungsabteilung des damaligen Chemiefaserkombinates Schwarza wiedergegründet worden. Über 100 Forscher und wissenschaftliche Mitarbeiter erwirtschaften heute einen Jahresumsatz von 15 Millionen Euro. Das privatwirtschaftlich betriebene Unternehmen ist zum Beispiel Partner der Automobil- und Luftfahrtindustrie.

Das TITK hat sich in den vergangenen Jahren auf Materialforschung für Faserstoffe konzentriert. Es stellt kleinen und mittelständischen Firmen ohne eigene Forschungsabteilung seine Leistungen für Produktinnovationen zur Verfügung.